

## **TRAUMBILDER**

Heinrich Heine

Künstlerische Leitung: Barbara Abend  
Mit Carl Martin Spengler und Ute Falkenau am Klavier

Heinrich Heine hat die Liebe geliebt und besungen, er vermochte sie nicht zu halten und hat auf sie mit einem „Geierschnabel“ zerhackt, er hat verloren und geweint und war auf der Suche nach ihr bis zum letzten Atemzug. Sein Glück und seinen Schmerz mitzuteilen, entlockte er der deutschen Sprache Töne und Klänge, wie sie wohl vor ihm nur Goethe und nach ihm kein Poet mehr hervorzubringen vermochte.

Angeregt vom ersten Heine-Abend des Theaters im Palais geht Carl Martin Spengler den gefühlsmäßigen Höhen und Tiefen des großen deutschen Dichters mit aller gebotenen Sensibilität und ebensolcher Verehrung nach, begleitet von Ute Falkenau auf dem Klavier mit Musik von Claude Debussy.

## **TRAUMBILDER**

heißt dieser Abend, bei dem die Zuschauer den Gedichten und Fabeln zuhören und so die Zerrissenheit des großen Dichters Heinrich Heine, seine unerfüllten Träume und seine Sehnsucht nachempfinden können. Heine ist der Liebende, Trauernde, ist Spötter der deutschen Nachtmützenbesitzer und Träumer von der Insel Binimi.

Bei Heine - so Martin Walser – „habe man das Gefühl, von allen zu Denkmälern gewordenen Literaturpersonen fühle sich sein Denkmal am wärmsten an“. Das macht den Umgang mit ihm so angenehm. Am liebsten würde man sich dafür heute noch bedanken bei ihm. Besonders für die vielen schönen Tränen. Besonders für das blitzende Gelächter.

## **Theater im Palais**

Theaterverein am Festungsgraben e.V.  
Am Festungsgraben 1  
10117 Berlin

**Kartentelefon / Fax:** 030 / 20 10 693  
service@theater-im-palais.de  
www.theater-im-palais.de

## **Pressekontakt:**

Janette Lieske  
Tel: 030 / 204 534 54  
E-Mail: presse@theater-im-palais.de